



- von Steinach nach Mengersgereuth-Hämmern



Tour-Video

Diese knapp 12 km lange Wandertour führt Sie von Steinach nach Mengersgereuth-Hämmern.

Vom Bahnhof Steinach geht es über den Marktplatz, vorbei an Schwimmbad, Stadion und Hochseilgarten hinauf zum Fellberg.

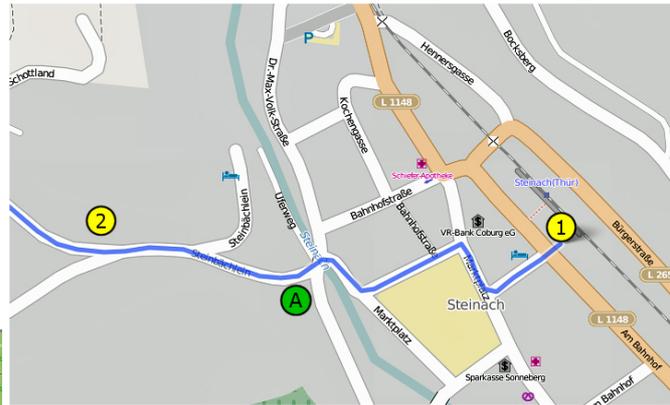
Dabei kommen Sie am "Silbersattel" (alpine Skiarena im Winter und Downhill-Bikepark im Sommer) vorbei und begegnen unzähligen Holz-Skulpturen (Steinacher Bildhauersymposium).

Ziel
Meng.-Hämm.

Nach der wunderbaren Aussicht von Milonsruh und Pathelsbruch wandern Sie über romantische Pfade, vorbei an Schieferhalden und Aussichtspunkten zur ehemaligen "Fellbergbaude".

Anschließend beginnt der "Abstieg" nach Mengersgereuth-Hämmern. Nach einer Rast im "Forsthaus Augustenthal" und der Besichtigung der Schauköhlerei geht es zum Bahnhof und mit der Südthüringenbahn zurück zum Tourstart.

- 1** Tourstart ist am Bahnhof in Steinach
Links vom Sporthotel geht's zum Markt-
platz, dort halten Sie sich rechts,
überqueren die Brücke und gehen rechts
vom Freizeitzentrum (A) bergauf
(Straße "Steinbächlein")

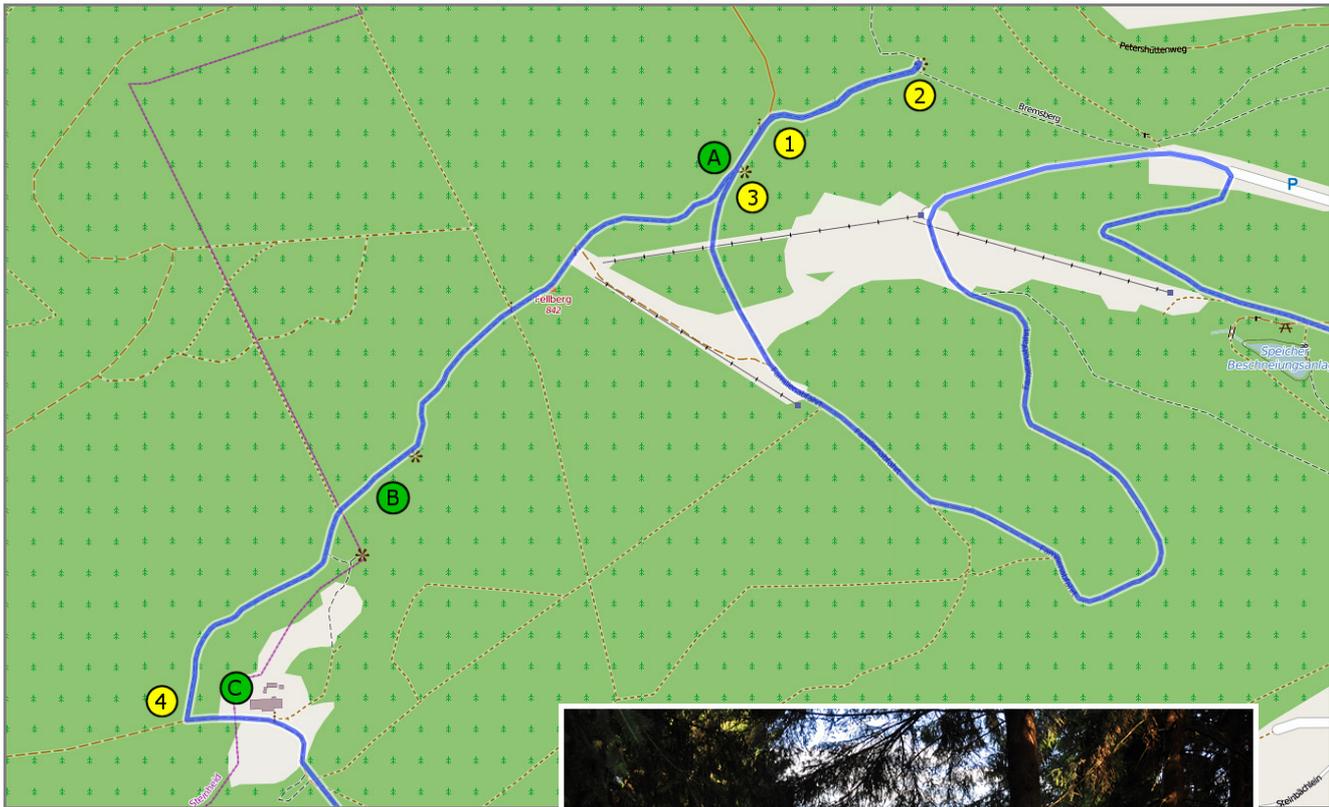


- 2** Rechts hoch Richtung Stadion und Hoch-
seilgarten (B)
- 3** In der Spitzkehre - kurz nach dem Hoch-
seilgarten - weiter geradeaus und dem
Weg bis hinauf zum Parkplatz vom
"Silbersattel" folgen
- 4** Oben am Parkplatz links
Vielleicht eine erste Rast am Sporthotel
"Postbaude" (C) und dann immer dem
breiten Hauptweg folgen, vorbei an der
Mittelstation (D) und zahlreichen
Holzskulpturen.

- 5** Hier geradeaus weiter über die freie Fläche
(der "6-Kuppen-Steig" biegt links ab),
vorbei an der "Milonsruh" (E) und kurz
danach rechts halten, den "Pathelsbruch"
(F) besuchen und die wunderbare Aussicht
genießen

Mit Tränen in den Augen sagt
Sabine zum Lehrer:

"Ich bin mit Ihnen auch nicht
immer zufrieden. Aber renne ich
deshalb zu Ihren Eltern und
beschwere mich dort?"



1 Den Hauptweg nach rechts verlassen und auf einem schmalen Weg ca. 250 m bis zum "Pathelsbruch"

2 Am "Pathelsbruch" ausruhen, die Aussicht genießen und anschließend wieder zurück zur "Milonsruh" (A)



"Frau Kowalski spricht nicht mehr mit ihrem Mann."
 "Wieso?"
 "Sie hat ihn um hundert Euro für den Schönheitssalon gebeten."
 "Ja, und?" - "Er gab ihr Tausend."



3 Rechts halten und auf dem "6-Kuppen-Steig" Richtung "Fellbergstein", "Karlsblick" (B) und "Fellbergbaude" (C) wandern

4 Am Hauptweg angekommen, biegen Sie nach links und erreichen nach wenigen Metern die ehemalige "Fellbergbaude"



- 1** Weiter geht's Richtung "Mengersgereuth", "Hämmerer-Ebene", "Sonneberg"
- 2** Auf dem Hauptweg bleiben, der hier rechts abbiegt
- 3** Vor der Wanderhütte verlassen Sie den Hauptweg nach rechts und gehen Richtung "Augustenthal"

Auf der Strandpromenade. Ein Zeitungsjunge schreit:

"Riesenbetrug, Riesenbetrug, schon 120 Opfer!" - "Gib mal eine her!", sagt ein neugieriger Passant und drückt ihm das Geld in die Hand.

"Nanu!", schimpft er nach näherem Hinsehen, "das ist ja die Zeitung von letzter Woche!"

"Riesenbetrug!" hört er den Zeitungsjungen von weitem rufen, "Riesenbetrug, schon 121 Opfer!"



Fritzchen spielt auf dem Hausboden, sieht dabei sein altes Laufgitter und schreit:

"Mutti, Mutti, wir bekommen ein Baby!" - "Wieso?", fragt die Mutter.

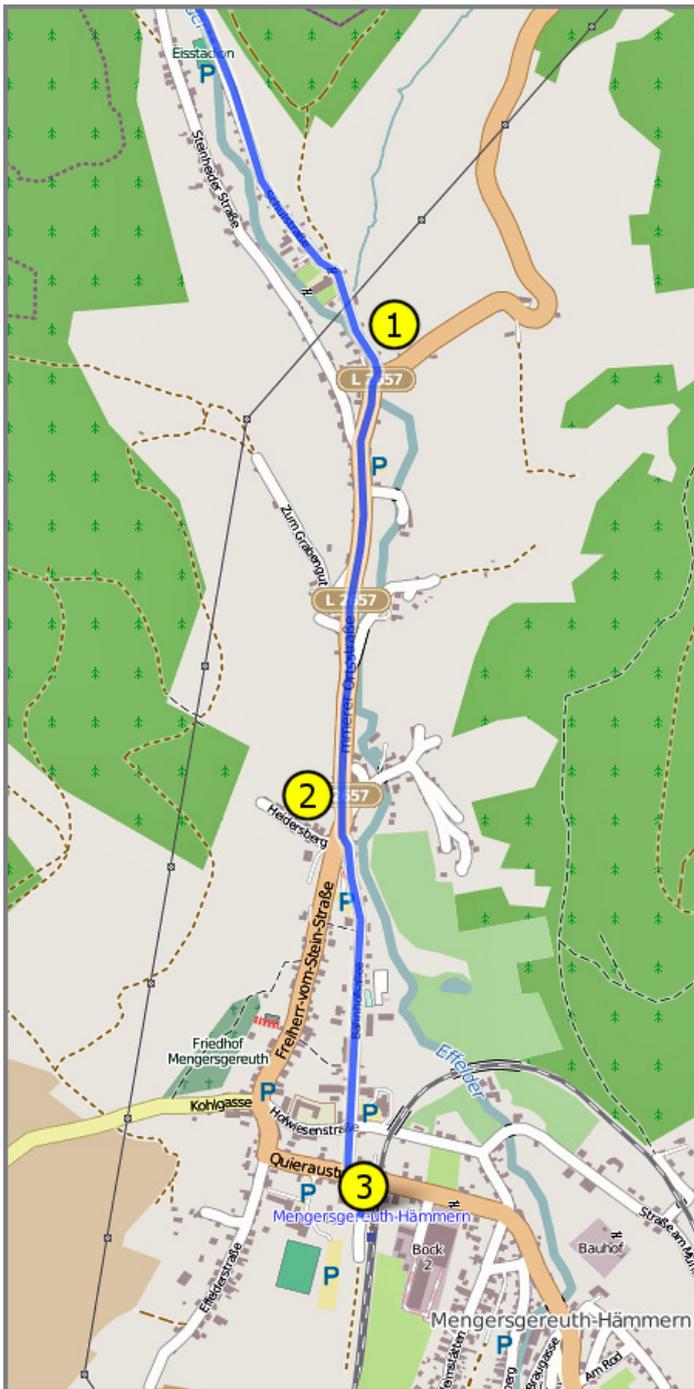
Fritzchen: "Die Falle ist schon aufgestellt!"



Forsthaus Augustenthal
Tel. 036765-746129



- 1** Auf dem Hauptweg weiter bergab
- 2** Unten angekommen sollten Sie zunächst "Schauköhlerei" (A) und "Forsthaus Augustenthal" (B) besuchen, bevor Sie die letzten 3 km der Tour in Angriff nehmen
- 3** Nur wenige Meter vom "Forsthaus" entfernt biegen Sie links über die Brücke, halten sich rechts und folgen dem Flußlauf der "Effelder"



Gehen zwei Nullen durch die Wüste.

Kommt ne Acht vorbei.

Sagt die eine Null zur anderen:
"Puh, bei der Hitze mit einem Gürtel!"

- 1** Geradeaus der Hauptstraße folgen
- 2** Die Hauptstraße nach links verlassen und weiter auf der "Bahnhofstraße"
- 3** An der Hauptstraße links halten. Nach wenigen Metern erreichen Sie den Bahnhof und können mit der Bahn die Rückfahrt zum Tourstart antreten



Die Tour
auf GPSies

